

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken.

MARK AUREL

Eigentlich ist alles ganz einfach...

Den Zugang zum Jahresthema habe ich mir einfach zu machen versucht und im Januar ChatGPT gefragt: «Was ist einfach?»

«Antwort: «Einfach» bedeutet je nach Kontext Unterschiedliches. Meist meint es: Leicht verständlich – ohne viel Erklärung
Beispiel: «Die Anleitung ist einfach.»

Unkompliziert – wenig Schritte, wenig Aufwand
Beispiel: «Das Rezept ist einfach.»

Ohne Schnickschnack – schlicht, nicht überladen
Beispiel: «Ein einfaches Design.»

Subjektiv – was für den einen einfach ist, kann für den anderen schwer sein
Beispiel: Mathe für die eine Person, Kochen für die andere.

Kurz gesagt: Einfach ist, was wenig mentale oder praktische Hürden hat.»

Nicht für alle Menschen oder Tiere ist dasselbe einfach, da wir nicht alle die gleichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen mitbringen und auch nicht jeden Tag gleich gut drauf sind. Und: Begabungen haben auch Schattenseiten. Mein Hund, ein Border Collie, war sehr intelligent und lernfreudig, aber gerade deshalb auch schnell gelangweilt. Ein Phänomen, das Lehrkräften, die hochbegabte Kinder unterrichten, nicht fremd sein wird, und das allen Beteiligten das Leben schwer machen kann.

Unsere Begabungen (Talente) ermöglichen es uns, gewisse Arbeiten und Aufgaben als einfach zu taxieren und mit Leichtigkeit auszuführen. Ähnliche Effekte können durch ausdauerndes Üben erreicht werden. Man nehme also Talent und/oder Fleiss, und dann ist alles ganz einfach? Mitnichten!

Und doch gibt es Menschen, denen alles leicht von der Hand geht, denen anscheinend alles gelingt, deren Leben einfach zu sein scheint.
Und – seien Sie ehrlich: Möchten nicht wir alle es möglichst einfach haben im Leben? Doch, schon... oder?

Wenn ja, schon: Wie kommen wir dorthin? Gegenwärtig wird in diesem Zusammenhang viel Zeit auf Selbstoptimierung verwendet: Körper, Geist, Umfeld und Wohnung werden optimiert und dabei wird – je nach Trend, Betätigungsfeld und Überzeugung – entschlackt, trainiert, kujoniert und entrümpelt – reduce to the max!, ist einer der Leitsätze.

Wenn Sie hingegen Einwände dagegen haben, es sich möglichst einfach zu machen im Leben oder wenn Sie innere Widerstände dagegen spüren, sollten Sie sich glücklich schätzen. Denn Einfachheit kann auch trügerisch sein. Wenn wir «es uns zu einfach machen», betrachten wir nicht den ganzen Sachverhalt und verkürzen die Wahrheit. Wenn wir «der Einfachheit halber» auf etwas verzichten, tun wir dies oft nicht aus Überzeugung oder der Vernunft gehorchend, sondern vielleicht

aus Gründen, die wir selber nicht ganz in Ordnung finden. Ganz schön finde ich die Wendungen im Dialekt wie «etwas einfach sein lassen» oder «einfach aufhören mit etwas». «Chasch Du itz nid eifach ufhöre, mit dine Gschwüsterti z zangge?» – Keine weiteren Fragen! – Oft ist etwas halt nicht so einfach, wie wir es uns wünschen würden bzw. die einfache Lösung nicht die beste.

Aus diesem Grund stelle ich die Frage von vorhin noch etwas anders: Was für ein Leben wünschen Sie sich? Ein einfaches/gesundes/glückliches/erfülltes/erfolgreiches Leben? – Wählen Sie!, – vermutlich hat auch für Sie jedes dieser Adjektive nicht ganz die gleichen Inhalte...

Ist ein glückliches oder erfolgreiches Leben aber auch ein einfaches Leben? Vom Schicksal bevorzugte oder verwöhnte Menschen, denen alles zu gelingen scheint, gibt es; auch in der Bibel. Ich denke beispielsweise an König David oder den Stammes- bzw. Erzvater Jakob. Wenn man deren Lebensgeschichten anschaut, haben aber auch sie beileibe nicht nur die Sonnenseiten des Lebens gekannt und erlebt, sondern durchaus auch leidvolle Erfahrungen gemacht.

Und dennoch bleiben sie uns als von Gott und dem Leben beschenkte, glückliche Menschen in Erinnerung.

So wie ein einfaches Leben (im Sinne von «unkompliziert») nicht a priori der Schlüssel zu einem glücklichen Leben ist, muss umgekehrt ein glückliches Leben nicht unbedingt ein einfaches Leben sein – auch nicht, wenn man dieses einfache Leben in einem romantisierend-verklärenden oder kultur- und konsumkritischen Sinn als naturnahes, nicht luxuriöses Leben versteht.

Ich bin überzeugt: Was sich die meisten Menschen wünschen, ist ein gutes, glückliches, gegliedertes, gelingendes Leben. Der Schlüssel dazu liegt in uns selbst!, darin, wie wir selber unser Leben sehen.

Auch wenn wohl kaum ein Leben nur auf der Sonnenseite des Lebens spielt und so gut wie keine Lebensgeschichte ausschliesslich von Glück geprägt und von Gott gesegnet ist, finden sich Spuren davon in jedem Leben. Diesen Spuren im eigenen Leben zu folgen und sie zu würdigen, mag nicht immer einfach sein, aber ganz sicher lohnend.

PFRN. RENATE BEYLER, RÜDERSWIL



REGIONALE VERANSTALTUNGEN

WELTGEBETSTAG

NIGERIA

Ich will euch stärken, kommt!

Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr
EGW-Kapelle, Styggässli 12, Bärau

Abendgottesdienst nach einer Liturgie von Frauen aus Nigeria. Anschliessend kleiner, «nigerianisch» inspirierter Imbiss.

EIN TEAM AUS DEN LANDES- UND FREIKIRCHEN VON LANGNAU LÄDT ALLE HERZLICH EIN.

Weltgebetstag 2026

Mit den ermutigenden Worten „Ich will euch stärken, kommt!“ werden wir von den Frauen aus Nigeria begrüsst und zur Feier eingeladen. Dieses Motto zeugt von einem tiefen Gottvertrauen. Durch die Liturgie, die auf dem Bibeltext aus Matthäus 11, 28-30 basiert, werden wir eingeladen, diesem Gott zu vertrauen und ihm unsere Lasten und Sorgen anzuvertrauen.

Das Bild mit dem Titel „Ruhe für die Erschöpften“ drückt die vielfachen Belastungen aus, mit denen viele Menschen weltweit konfrontiert sind. Das nigerianische Sprichwort „Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller“ nimmt uns in die Verantwortung. Die Künstlerin Gift Anarachi Ottah erklärt ihr Bild mit den folgenden Worten: Die aufrecht stehenden nigerianischen Frauen zeigen die tägliche Realität des Lastentragens. Die drei Frauen im Vordergrund tragen traditionelle Kleider aus verschiedenen Kulturen, in ihren Gesichtern widerspiegeln sich unsichtbare emotionale Lasten.

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist das bevölkerungsreichste Land des Kontinents. Die ethnische Vielfalt prägt das Land und die Kultur. Das Land steht vor vielen Herausforderungen, aktuell sind Unsicherheit durch Banditentum und Entführungen ein grosses Problem und verursachen viel Leid.

Trotz der schweren Lasten wollen wir mit den Frauen aus Nigeria in das Lied „Keleya, gib Dank unserem Gott“ einstimmen. Es ist ein Lied, das extra für diese Liturgie geschrieben wurde. **Keleya**, danke euch allen, dass ihr mit helft, gemeinsam mit den Frauen aus Nigeria das Credo des Weltgebetstages zu leben und dessen Anliegen weiterzutragen. Miteinander wollen wir am 6. März „informiert beten - betend handeln“.

Mit der Kollekte werden verschiedene Projekte in Nigeria sowie mehrjährige Solidaritätsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt.

Spende unter WGT „Kollekte“: IBAN CH13 0900 0000 6176 4702 4

Download QR-Code (Twint—Spende)

Häusliche Gewalt geht uns alle an.

Mittwoch, 25. März
20.00 Uhr

Pfrundscheuer Lauperswil

Vortrag mit Maria Kühn
Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

Häusliche Gewalt geschieht. Sie ist auch im Emmental eine Realität und zeigt sich in vielerlei Formen:

- o verbal oder körperlich
- o subtil oder offensichtlich
- o manipulativ oder aus Hilflosigkeit heraus
- o in der Partnerschaft, zwischen Eltern und Kindern oder im Miteinander mit alten Menschen

Deshalb reden wir darüber. Maria Kühn arbeitet bei der Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie in Langnau. Sie informiert über das Entstehen häuslicher Gewalt, den Umgang mit ihr und Wege aus ihr heraus. Wir fragen uns, wie wir das Risiko, selbst gewalttätig zu werden, reduzieren können. Und wie wir uns bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt verhalten können. **Denn (häusliche) Gewalt ist nie Privatsache.**

Die Teilnahme ist kostenlos – alle sind herzlich willkommen.

Fröhliches Fasten im Alltag 2026

Heilfasten nach der Buchinger-Methode

21.–29. März 2026
Freiwillige tägliche Treffen: Andachten und Spaziergänge

Infoabend am 18. März, 18.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

Alle herzlich willkommen

innerlich zur Ruhe kommen
Nahrung für die Seele suchen

• Dr. med. Danielle Lemann, 034 402 48 76, abodem@gmail.com
• Diakon Peter Daniels, 034 402 20 82
• Pfr. Adrian Hartmann, 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch

INHALT

Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: druckdesign Tanner AG, druckdesign.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Adrian Hartmann Mobile 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Philippe Ammann, Verweser
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination, Redaktion reformiert.: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Lilien Kwok, Telefon 078 316 32 63

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Chor des gemeinnützigen Frauenvereins und L. Kwok (Klavier).
Anschliessend Kirchenkaffee.

Sonntag, 1. März, 13.15 Uhr
Gottesdienst im Schulhaus Oberfrittenbach mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerklub Oberfrittenbach und K. Hofstetter am Klavier.
Anschliessend Kirchencafé.

Mittwoch, 4. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Stiftung Lebensart (Eschenhaus) mit Pfr. P. Ammann und D. Wyss (Klavier).

Donnerstag, 5. März, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 6. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. V. Niesel.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag 2026
In der EGW- Kapelle, Bärau
Abendgottesdienst nach einer Liturgie von Frauen aus Nigeria. Anschliessend kleiner nigerianisch inspirierter Imbiss. (Details finden Sie auf der Regio-Seite.)
Ein Team aus den Landes- und Freikirchen von Langnau lädt alle herzlich ein.

Samstag, 7. März, 18.00 Uhr
Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfr. P. Weigl und Diakon P. Daniels.

Sonntag, 8. März, 13.30 Uhr
Gohl-Gottesdienst im Schulhaus Gohl (Hochparterre) mit M. Braun (ATG Kehr), Pfr. M. Kozel (EGW Bärau), Pfrn. K. van Zwieten und E. Eggmann (Klavier).

Freitag, 13. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit B. Mändli (Drehorgel), E. Eggmann (Flügel) und Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 20 März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. R. Beyeler.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfr. A. Hartmann.

Freitag, 27. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag / Goldene Konfirmation mit Abendmahl mit Pfr. R. Jordi und dem Jodlerklub Hühnerbach.
Anschliessend Apéro.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger:innen, Katechet:innen, Diakon:innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.
Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



GWUNDERNASE

Wir stecken dieses Jahr unsere «grüne» Nase in das Leben vieler einzigartiger Menschen:

Heute: Björn Ernst
Präsident der Grünen Partei und seit Anfang Jahr Mitglied im Grossen Gemeinderat Langnau



Lieber Björn, die Kirchgemeinde ist mit dem Jahresthema «grün» unterwegs. Was assoziiert Du damit für Gedanken, Möglichkeiten und Chancen?

Mir gefällt das Jahresthema natürlich sehr. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle «grüner» denken müssen, damit wir unsere Lebensgrundlage noch möglichst lange erhalten können. Dies nicht nur für uns, sondern auch für die Generationen, die da noch kommen oder schon da sind. Bei der grünen Politik haben manche Menschen das Gefühl, man wolle ihnen etwas wegnehmen oder verbieten. Ich sehe das aber eher als Chance, in unserer schnelllebigen Zeit auch wieder mehr Bewusstsein für unsere Mitmenschen und die Umwelt einfließen zu lassen, das tut gut.

In der gegenwärtigen Weltlage mit ihren verbalen und politischen Kraftmeiereien scheinen soziale, integrative und nachhaltige Kräfte eher zu welken statt neu aufzublühen. Was gibt Dir Energie, da dagegenzuhalten? Der wichtigste Motivator sind meine eigenen Kinder. Ich will ihnen Möglichkeiten aufzeigen, dass man etwas bewirken und bewegen kann. Zudem denke ich als Lehrperson auch an alle Schüler:innen, denen noch vieles bevorsteht, und junge Menschen brauchen Perspektiven – unbedingt auch positive, ansonsten entsteht Angst, und aus Angst kann sich dann oftmals Abneigung und sogar Hass entwickeln. Zudem hat mir meine Schwester, die selber schon länger im Grossen Gemeinderat einsitzt (Michaela Liniger) vor einiger Zeit gesagt, ich dürfe nicht immer nur reklamieren und die Hände werfen. Diesen weisen Ratschlag habe ich mir zu Herzen genommen.

60+
Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus Langnau



VORANZEIGE
«Begleitete Ferien der Kirchgemeinden Langnau, Trub und Trubschachen»
in Saint-Croix (VD), Hotel de France
Sonntag, 23. bis Freitag, 28. Aug. 2026



Inbegriffen im Preis von ca. CHF 905.– im Einzelzimmer und CHF 805.– im Doppelzimmer sind fünf Nächte mit Halbpension und die Hin- und Rückreise im Car.

Siehst Du in Langnau Dialogmöglichkeiten zwischen Menschen, Generationen, Standpunkten, die einander bisher nicht «grün» genug waren, um miteinander zu sprechen?

Ich sehe viele Dialogmöglichkeiten. Ich erlebe sehr viele Menschen als gesprächsbereit und offen für Dialoge. Ich bin dementsprechend überzeugt, dass auch lokale Politiker:innen anderer Couleur ein offenes Ohr für Argumente haben. Uns allen liegt ja in erster Linie unser Dorf und unsere Gemeinde am Herzen. Oftmals ist dann leider das liebe Geld der Hauptgrund, aus dem man gute Projekte nicht umsetzen kann. Da ich grundsätzlich ein positiv eingestellter Mensch bin, gehe ich davon aus, dass der Dialog immer und überall möglich ist.

Was wünschst Du Dir von der Kirchgemeinde? Gibt es Neuland, das Du gern mitgestalten würdest?

Konkret habe ich mir darüber noch keine genaueren Gedanken gemacht. Ich bin aber sehr offen, an passenden Projekten mitzuarbeiten. Spannend fände ich beispielsweise, die Infrastruktur und Immobilien der Kirchgemeinde bezüglich Energieeffizienz und Biodiversität unter die Lupe zu nehmen. Da mir hier die Einsicht ehrlich gesagt etwas fehlt, kann es natürlich gut sein, dass dies schon passiert (ist). Die Landeskirchen kümmern sich meines Erachtens mit viel Engagement um Menschen, die aus irgendeinem Grund Unterstützung brauchen. Diese sozialen Anliegen sind für mich auf jeden Fall unterstützungswürdig. Ich würde mich über eine passende Zusammenarbeit mit euch freuen.

Worauf freust Du Dich besonders in diesem angefangenen Jahr?

Vorab freue ich mich auf den Wahlkampf für die Grossratswahlen Ende März. Anna Badertscher (Vorstand Grüne Region Langnau) tritt dort als Spitzenkandidatin der Grünen Emmental an. Wir werden alles geben, um unsere Region auch im kantonalen Parlament grüner repräsentieren zu können. Zudem freue ich mich auf alles, was ich in der Gemeindepolitik dazu lernen kann. Die Fraktionssitzungen mit der SP und die erste GGR-Sitzung waren auf jeden Fall schon mal vielversprechend...

Lieber Björn, ganz herzlichen Dank und alles Gute!
PETER WEIGL

Mittwoch, 11. März 2026, 13.30 Uhr
Christian Schmid, Autor, Publizist und ehemaliger Redaktor vor «Schnabelweid» bringt Chüstigs us dr Mundart. «Dere wiu i de ds Gurli fiegge»
Redensarten und ihre Geschichten
Andacht: Pfr. Roland Jordi
Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri

Nicht inbegriffen sind Mittagessen, Getränke und Ausflüge. Bei finanziellen Engpässen sind Unterstützungen möglich. Melden Sie sich ungeniert.

Das einfache und familiär geführte Hotel auf dem Balcon du Jura verfügt über individuell ausgestattete Zimmer, einen kleinen Lift und eine Aussen-terrasse.

Die Unterlagen (Gesundheitsblatt, Anmeldebogen) inkl. detaillierten Angaben zu den Ferien können bei Petra Wälti angefordert werden und liegen Ende April in den Kirchgemeindehäusern und Kirchen auf.

Am 4. Juni 2026 wird ein Informationsnachmittag durchgeführt. Details folgen.

VERANSTALTUNGEN

Fröhliches Fasten im Alltag
Sie möchten innerlich zur Ruhe kommen? Suchen Nahrung für die Seele? Dafür ist die **traditionelle Langnauer Fastenwoche** eine ausgezeichnete Gelegenheit: Samstag, 21. März, bis Palmsonntag, 29. März.

Bei (fakultativen) täglichen Treffen können Sie sich **mit Gleichgesinnten austauschen** und werden **medizinisch und spirituell begleitet**. Das Fastenbrechen erfolgt auf einem Ausflug nach Hindelbank.

Heilfasten nach der Buchinger-Methode: Näheres erfahren Sie am **Infoabend** von Dr. med. Danielle Lemann **am Mittwoch, 18. März, um 18.15 Uhr im Kirchgemeindehaus**. Diakon Peter Daniels (röm.-kath.) und Pfarrer Adrian Hartmann (ref.) gestalten die liturgische Umrahmung. Ganz egal, ob Sie das erste Mal fasten oder bereits Erfahrung haben: Sie sind **herzlich willkommen**.

Anmelden für die Fastenwoche bis am 19. März beim Sekretariat der ref. Kirchgemeinde (info@kirchenlangnau.ch oder Tel. 034 408 00 60).

KlangOase
Mittwoch, 18. März, 19.15 Uhr in der Kirche.

Eintauchen, entspannen, Kraft schöpfen. Mit Verena Baumgartner und Marcel Fahrni (Klangschalen und Gong) und Pfarrer Peter Weigl (Wort).

Den eigenen Nachruf schreiben...



... ist Spurensuche und Biografiearbeit zugleich und bereichert unser Dasein schon mittendrin im Leben, und nicht erst, wenn es endet. In diesem Workshop ermutigt Schreibpädagogin Andrea Keller, über die eigene Geschichte nachzudenken, sie auf den Punkt zu bringen und zugleich herauszufinden, was auf dem persönlichen Weg noch Platz haben soll. Es ist kein Vorwissen nötig. Nur die Lust, über das eigene Leben nachzudenken und der Mut, zusammen mit anderen mit dem Schreiben des eigenen Nachrufs zu beginnen.

Samstag, 2. Mai 2026, 9.30bis 13.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Imbiss, Kollekte. Anmeldung erforderlich bis 21. April bei Petra Wälti. Die Platzzahl ist begrenzt.

Zäme ässe



Mittwoch, 25. März, 12.00 Uhr Im Kirchgemeindehaus
Preis: CHF 15.– pro Person.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen.

Spielnachmittage



Mittwoch, 4. und 18. März Im Kirchgemeindehaus.

Als mir die Sorgen keine Ruhe mehr liessen, hast du mich getröstet und wieder froh gemacht.

Kirchenchor
Langnau

«Es ist noch eine
Ruh vorhanden»

Musik u.a. von
Anton Bruckner
Antonio Caldara
Gallus Dressler
Edward Elgar
Franz Schubert
Johann Christoph Friedrich Bach

Pfrn. Kathrin van Zwieten
Wort
Lilien Kwok
Klavier
Stephanie Reist
Leitung

Eintritt frei – Kollekte

Gründonnerstag-
Abendmusik

2. April 2026
20.00 Uhr

Reformierte Kirche Langnau i. E.

Gründonnerstag



Kirchenchor Langnau
Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Bichsel, Präsidentin,
Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin,
Telefon 031 991 95 67

FASTENKAMPAGNE 2026

Liebe Leserin, lieber Leser
Am Aschermittwoch, 18. Februar hat die Fastenzeit begonnen.
Aufgrund koordinations-technischer Probleme wurden weder die Fastenagenda noch unser farbiger Veranstaltungsflyer der Februar-Ausgabe des reformiert beigelegt.
Dies wird nun in dieser Ausgabe nachgeholt!
Wir hoffen, dass der praktische Flyer mit dem Einzahlungsschein Platz an Ihrem Kühlschrank findet, und wir Sie am einen oder anderen Anlass begrüßen dürfen.
Für Ihre Spende zugunsten des diesjährigen Hilfsprojekts (alle Details dazu finden Sie auf der Rückseite des Flyers) bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich und wünschen Ihnen eine inspirierende und gesellige Zeit bis Ostern.
Ein besonderer Dank gilt den Bäckereien Eichenberger und Wisler, sowie dem Küchenpersonal im dahlia Lenggen, welche die Fastenkampagne seit vielen Jahren unterstützen.
Im Namen der Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden Langnau

PETRA WÄLTI

Hunger frisst Zukunft.

Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Hunger Action»

FASTENAKTION
HEKS
Brot für alle

Friedensgebet vor der Kirche
Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern).
Donnerstags: Schweigen für den Frieden.
Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Im Gespräch mit ...

Ursula Mussi, Pflegefachfrau für Menschen mit Demenz

Dienstag, 10. März 2026, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Beziehung zu Menschen mit Demenz aufbauen

- Was ist Demenz und wie erleben Menschen mit Demenz ihre Welt.
- Was sind die Herausforderungen in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz?
- Wie gelingt der Beziehungsaufbau mit Menschen mit Demenz?
- Verschiedene Instrumente und Konzepte.

Anschliessend Kaffee und Kuchen

Verantwortlich: Beatrice Täschler, beatricetaeschler@hotmail.com, 079 769 50 28

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Hunger Action»

FASTENAKTION
HEKS
Brot für alle

Zukunft säen

Anlässe der Kampagne 2026 in Langnau

Mittwoch 4. März 11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen
Wir servieren Spätzle-Eintopf mit Salat.
Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau.

Mittwoch 4. März 16.00 -17.30 Uhr

Zukunft säen - vor 150 Jahren genau hier
Lebende Statuen zeigen Einzelschicksale auf dem Platz vor der Migros. Konfirmanden und Konfirmandinnen erarbeiten wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge des Hungers in der Schweiz in den letzten beiden Jahrhunderten und stellen die Folgen dar.

Freitag 6. März 19.30 Uhr

Weltgebetstag
Liturgie von Frauen aus Nigeria: "Ich will euch stärken, kommt!"
EGW-Kapelle, Styggässli 12, 3552 Bärau.

Samstag 7. März 15.30 -17.00 Uhr

Zukunft säen - vor 150 Jahren genau hier
Lebende Statuen zeigen Einzelschicksale auf dem Platz vor der Migros. Konfirmanden und Konfirmandinnen erarbeiten wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge des Hungers in der Schweiz in den letzten beiden Jahrhunderten und stellen die Folgen dar.

Samstag 14. März ab 10.30 Uhr

Suppentag
Verkauf von Erbsmus- und Gemüsesuppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten:
- Kirchgemeindehaus: *Erbsmus- und Gemüsesuppe*
- Frischmarkt: *Gemüsesuppe*
- Käsereien Ilfis und Gohl: *Erbsmussuppe*
- Bäckerei Eichenberger: *Erbsmussuppe*
Preis: Fr. 8.-/Liter. **Bitte Gefäss mitbringen**

Samstag 14. März 11.30 -13.30 Uhr

Begegnung am gleichen Tisch
Wir servieren Erbsmus- und Gemüsesuppe (gegen Foodwaste) im Kirchgemeindehaus. Claro-Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel.
Der gesamte Erlös wird für das diesjährige Projekt in Kamerun verwendet (siehe hinten).

Mittwoch 18. März 11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen
Wir servieren Reis mit drei verschiedenen Gemüse-Curry nach sri-lankischer Art.
Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau.

Samstag 4. April 21.00 Uhr

Feier zur Osternacht
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Sonntag 5. April ab 6.00 Uhr

Osterfeiern
06.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst in der reformierten Kirche
10.00 Uhr: Gottesdienst in der katholischen Kirche
14.30 Uhr: Ostergottesdienst im Kirchli Bärau

Während der ganzen Kampagnenzeit

Aktion Brot zum Teilen
Die Aktion wird von den Langnauer Bäckereien *Eichenberger* und *Wisler* mitgetragen. Kundinnen und Kunden unterstützen damit die Hilfswerke **HEKS/Brot für alle** und **Fastenaktion** in ihrem Engagement für "Zukunft säen".

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

dahlia

Predigreihe zu Gedanken Anselm Grüns

Jahresthema «Grün»

1. März 2026, 9.30 Uhr	Paulus und die Frauen	Kirche Langnau
13. März 2026, 10 Uhr	Über sich hinausgehen	dahlia Lenggen
27. März 2026, 10 Uhr	Der christliche Heilungsweg	dahlia Lenggen
3. April 2026, 10 Uhr	Jesus der Gekreuzigte-Jesus der Auferstandene	dahlia Lenggen
5. April 2026, 9.30 Uhr	Der verwundete Arzt und der offene Himmel	Kirche Langnau
18. April 2026, 14 Uhr	Aus der Hoffnung Leben	dahlia Lenggen
19. April 2026, 9.30 Uhr	Der Engel der Lebenslust	Kirche Langnau
24. April 2026, 10 Uhr	Haltungen für ein zufriedenes Leben	dahlia Lenggen

Pater Anselm Grün

Pfr. Roland Jordi, Langnau

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
In Trub und Trubschachen
kein Gottesdienst.

Sonntag, 8. März, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst – in Trubschachen
Wir feiern gemeinsam mit der Kirch-
gemeinde Trubschachen, weitere
Angaben siehe dort.
Predigttaxi: Christine Schürch,
Unter Seltenbach,
Mobile 079 721 22 94.

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst – in Trub
Gestaltet von Prädikant Hansruedi
Schenk, Sumiswald, und Esther Marti,
Orgel.
Wir feiern gemeinsam mit der Kirch-
gemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser,
Dorfstrasse 48, Mobile 079 662 26 75.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst – in Trubschachen
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer.
Wir feiern gemeinsam mit der Kirch-
gemeinde Trubschachen, weitere
Angaben siehe dort.
Predigttaxi: Anne Flückiger,
Tel. 034 422 99 79.

Palmsonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst – in Trub:
«Goldene Konfirmation» und Taufe
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und
dem Kirchgemeinderat. Musikalisch
begleitet vom Jodlerklub Trub sowie
von Annerös Hulliger, Orgel.
Im Anschluss an die Feier sind die
Jubilar:innen, die 1976 konfirmiert
wurden, herzlich zu einem Apéro im
Kloster eingeladen.
Predigttaxi: Christine Schürch,
Unter Seltenbach, Mobile 079 721 22 94.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Thomas Linder, Mobile 079 203 42 07
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigttaxi-Dienst:
Bitte informieren Sie diesen bei Bedarf
jeweils am Samstagabend, **zwischen**
19.00 und 20.00 Uhr. Danke!

Sonntag, 1. März
Kein Gottesdienst in Trubschachen
und Trub («Trachtezmorge» in der
Mehrzweckanlage).

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, mit Liturgie
aus **Nigeria.** Ort: Pfarrhaus. Weltgebets-
tag-Team, Pfrn. Sandra Kunz und
Ruedi Trauffer, Klavier. Wir befassen uns
mit Nigeria und seinen Menschen,
danach feiern wir gleichzeitig mit zahl-
reichen Gläubigen rund um den Erdball
einen Gottesdienst. Kollekte zugunsten
von Nigeria und anderen Projekten des
Weltgebetstags. Abschliessend Tee,
Kaffee und ein kleines **«Afrika-Buffer».**
Gelegenheit, fair produzierte und
gehandelte **Claro-Produkte** zu erstehen.
Alle sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 8. März, 20.00 Uhr
HEKS-Abendgottesdienst.
Pfrn. Sandra Kunz und Annette
Unternährer, Orgel. Gelegenheit, fair
prod. und gehandelte **Claro-Produkte**
zu kaufen. Predigttaxi: Thomas Linder,
Mobile 079 203 42 07.

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in der Kirche
Trub. Prädikant Hansruedi Schenk und
Esther Marti, Orgel. Predigttaxi: Margrit
Rentsch, Mobile 079 203 42 07.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in der Kirche
Trubschachen. Pfr. Felix Scherrer und
Hans Balmer, Orgel. Predigttaxi:
Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Palmsonntag,
mit Goldener Konfirmation.
Pfrn. Sandra Kunz und Christa Schüpbach,
Orgel. Mitwirkung der Trachtengruppe
Trubschachen (Tanz und Gesang).
Predigttaxi:
Michael Hirschi, Mobile 079 637 18 09.

Dienstag, 31. März, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon
der Alterssiedlung.

Ausblick auf
Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.
Pfrn. Sandra Kunz und Hans Balmer,
Orgel.

Neuer Online-Input Ende März:
YouTube, März 26 – Input aus
Trubschachen.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch /«Wort
zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
22. Januar
Ruth Glauser, Jg. 1929,
zuletzt im Dahlia Oberfeld.

6. Februar
Rosa Brechbühl, Jg. 1924,
Hüpfenboden 423a.

Von guten Mächten wunderbar
geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist bei uns
am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem neuen Tag.
DIETRICH BONHOEFFER

SENIOR:INNEN

Altersstubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster

- **18. März:** Annelies Mosimann, Dorf-
schule Trub, mit ihrer Flötengruppe.
- **22. April:** Die Notrufnummer 144.
Was sind Firstresponder? Vortrag
von Christa Gygax-Baumgartner.
- **10. Juni:** Überraschung.
- **16. September:** Schtubete-Reise
- **14. Oktober**
- **11. November**
- **9. Dezember:** Weihnachtsessen
(bereits ab 11.30 Uhr)

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 26. März
Treffen der alleinstehenden Frauen
im Kloster.

AMTSWOCHEN

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die
Amtswochen-Regelung.
Der Tag, an dem die Trauerfeier
stattfindet, bestimmt, welche Pfarr-
person gemäss dem Amtswochen-
Plan zuständig ist.

März/April
Bis 8. März
Pfrn. Sandra Kunz

9. März bis 3. April
Pfr. Felix Scherrer

VERANSTALTUNGEN

Suppentag
Samstag, 7. März, 11.30 bis 13.00 Uhr
im Pfarrhaussäli.
Man kann die Suppe vor Ort zusammen
mit anderen geniessen oder **in einem**
selber mitgebrachten Gefäss «über
die Gasse» abholen. Kollekte zugunsten
von HEKS/Brot für alle. Zur Suppe im
Pfarrhaus gibt's Brot, Getränke, Kaffee
und Kuchen. Ferner Verkauf von **Claro-**
Produkten aus dem fairen Handel
(Bezugsquelle: Claro-Laden Burgdorf).

Konzert
Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr
in der Kirche: Timorosso in tre.
Tina Wilhelm und Monika Zuber, Alp-
horn und Alpofoon, Sally Jo Rüedi, Orgel.
Mal mystisch, mal fetzig, mal jazzig, mal
traditionell... auf jeden Fall beschwingt
und tanzend unterwegs.
Eintritt frei, Kollekte.

«Auergattig Tröschtlechs»
Sunnestrahli – tanz emal!
Freitag, 27. März, 17.00 Uhr
im Pfarrhaussäli: Meditatives Tanzen
«mit Liib und Seel» in der Vor-Oster-
zeit. Leitung: Theres Scheuring.
Anschliessend kleiner Imbiss.

Kleidertausch für Frauen
Samstag, 28. März, 9.30 bis 11.30 Uhr
im Pfarrhaussäli.
Sie bringen vorher bis max. **15 schöne,**
gepflegte und gut erhaltene Frauen*
Kleider* Accessoires Frühling/Som-
mer vorbei und können so viele aus-
lesen, wie Sie gebracht haben.

Kleiderabgabe: Von Dienstag, 24. bis
Freitag, 27. März, 9.00 bis 11.00 und
14.00 bis 20.00 Uhr im Eingang des
Pfarrhauses, die Türe ist offen.

Abgabe auch **Samstag, 28. März,**
9.00 bis 9.30 Uhr möglich.

Bitte mit Karte (Namen, Telefonnummer
und Anzahl Kleidungsstücke). Übrig-
gebliebene und unmittelbar nach dem
Anlass nicht abgeholte Kleider kommen
ins Brocki Trub oder in die Kleider-
sammlung.

Bei Fragen: Pfarramt Trubschachen,
Mobile 076 374 33 16 oder
sk-p@bluewin.ch.

«Film im Säli»
Der nächste Anlass findet am
Mittwoch, 22. April, 19.30, statt.

JUGEND

KUW – 8. Schuljahr
Kloster Dach, 16.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai
Letzter Block der KUW 8
(nur Trub und Fankhaus).

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 9. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen.
Siehe dort!

900 JAHRE TRUB



Apéro nach dem Festgottesdienst
(14. September 2025)

GOLDENE KONFIRMATION 2026



Am Palmsonntag, 29. März, 9.30 Uhr, Kirche Trub, feiern wir mit unseren
Jubilar:innen 50 Jahre Konfirmation (11. April 1976).



Konfirmationsklasse 1976, Kirche Trubschachen

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Am Freitag, 20. und 27. März,
je 16.00 Uhr, feiern Ruth Kohler und
Brigitte Mürner mit den Jüngsten und
ihren Begleiter:innen in der Kirche.
Thema: «Auf Ostern zu».

Kiki (Kinderkirche)
Mittwoch, 1. April, 13.30 bis 16 Uhr
Osterdeko-Basteln 🐣
Treffpunkt um 13.30 Uhr auf dem
Parkplatz des Hasenlehn-Schulhauses.
Wir stellen Osterdeko her, welche am
3. April im Karfreitags-Gottesdienst
ausgestellt wird. Wer seine Deko dann
um 10.15 bis 10.20 bei der Kirche abholt,
bekommt eine kleine Oster-Überra-
schung.
Verantwortliche: Gabi Haldemann
und Priska Hirschi. Bitte **Anmeldung**
bis Mittwoch, 25. März bei Gabi
Haldemann, Mobile 079 774 87 31.

KUW
9. Klasse
Jeweils donnerstags, 16.00 bis 17.30 Uhr
im Pfarrhaussäli.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

Vorankündigung
4. Klasse
Mittwoch, 1. April, 13.30 bis 16.30 Uhr
im Pfarrhaus. Thema «Ostern».

SENIOR:INNEN

60plus
Mittwoch, 4. März, 14.00 Uhr,
Volkstümliches mit der Kindertanz-
und Trachtengruppe Trubschachen.
Ort: Mehrzweckanlage.
Nach dem musikalischen Teil wird ein
feines Zvieri serviert.
Fahrdienst: Hanni Kaufmann,
Tel. 034 495 65 31.
(Bei Bedarf bitte Anruf am Vorabend
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr).
Bitte **melden Sie sich** für diesen
Anlass **bis am Freitag, 28. Februar** bei
Regina Gerber an, Süesshüsli 5b,
3555 Trubschachen oder
Mobile 079 219 44 70.

Gesprächskreis
Der nächste Anlass findet am
Freitag, 10. April, 14.30 Uhr
im Pfarrhaus statt. Thema «Hiob».

Gottesdienst im Pavillon
der Alterssiedlung
Dienstag, 31. März, 10.30 Uhr,
mit Pfr. Richard Woodford,
Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer,
Keyboard.
Anmeldungen für das Mittagessen bitte
am Montagabend zwischen 19.30 und
20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Mobile
078 723 98 89.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident
Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Beate Krethlow, Telefon 034 491 11 21, pfarramt@kirche-eggiwil.ch
Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindegseite Eggiwil
Ausgabe April 2026: 2. März 2026

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: PFARRER UELI SCHÜRCH

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
Kein Gottesdienst in Eggiwil
Predigtaxi: Elsbeth Fankhauser
Mobile 079 246 08 40

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag mit der Liturgie von den Frauen aus Nigeria Thema: «Ich will euch stärken, kommt!»
mit Pfrn. Beate Krethlow und dem Weltgebetstagsteam.
An der Orgel: Esther Marti
Anschliessend gibt es Kaffee und Gebäck. Alle sind herzlich willkommen!

Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigtaxi: Andreas Blaser
Mobile: 079 533 59 05



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

Sonntag, 15. März, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst
mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Esther Marti
Predigtaxi: Rahel Dahinden
Mobile 079 678 89 81

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Esther Marti
Predigtaxi: Christine Niederhauser
Mobile 079 580 92 31

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und Goldene Konfirmation
mit Pfrn. Beate Krethlow und dem Jodlerklub Bärgründe Eggiwil
An der Orgel: Dominique Gysin
Predigtaxi: Hans Riedwyl
Telefon 034 491 21 29

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
25. Januar
Ueli Schmidlin, Hinter Scheidegg, Langnau

Vera Liechti, Oberweidli, Eggiwil

Beerdigung
26. Januar
Heinz Rüegsegger, geb. 1956, Holzmatt, Eggiwil.

5. Februar
Martin Brechbühl, geb. 1950, Holzmatt, Eggiwil

JUGEND

KUW 3. Klasse
Mittwoch, 4. März
8.30 bis 15.30 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum.

KUW 9. Klasse
Dienstag, 3., 10., 17., und 24. März
16.00 bis 17.50 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum



Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff
Samstag, 14. März 2026
«Was geschah drei Wochen vor Ostern?»

Zeit und Anmeldung gemäss Website
www.egw-eggiwil.ch

SENIORINNEN

Zum 85. Geburtstag
19. März
Hanni Wüthrich, Krummbach, Eggiwil

Zum 90. Geburtstag
29. März
Hans-Ulrich Walter Jost, Kapfchwand, Eggiwil

Zum 91. Geburtstag
19. März
Roni Arnold Scheuermann, Wohn- und Pflegeheim, Utzigen

Zum 93. Geburtstag
8. März:
Klara Rüegsegger, Reberei, Aeschau

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2026
Freitag, 6. März 19.30 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag



Mit den ermutigenden Worten „Ich will euch stärken, kommt!“ werden wir von den Frauen aus Nigeria begrüsst und zur Feier eingeladen. Dieses Motto zeugt von einem tiefen Gottvertrauen. Durch die Liturgie, die auf dem Bibeltext aus Matthäus 11, 28–30 basiert, werden wir eingeladen, diesem Gott zu vertrauen und ihm unsere Lasten und Sorgen anzuvertrauen.

Das Bild mit dem Titel «Ruhe für die Erschöpften» drückt die vielfachen Belastungen aus, mit denen viele Menschen weltweit konfrontiert sind. Das nigerianische Sprichwort «Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller» nimmt uns in die Verantwortung. Die Künstlerin Gift Anarachi Ottah erklärt ihr Bild mit den folgenden Worten: Die aufrecht stehenden nigerianischen Frauen zeigen die tägliche Realität des Lastentragens. Die drei Frauen im Vordergrund tragen traditionelle Kleider aus verschiedenen Kulturen, in ihren Gesichtern widerspiegeln sich unsichtbare emotionale Lasten.

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist das bevölkerungsreichste Land des Kontinents. Die ethnische Vielfalt prägt das Land und die Kultur. Das Land steht vor vielen Herausforderungen, aktuell sind Unsicherheit durch Banditentum und Entführungen ein grosses Problem und verursachen viel Leid.

Trotz der schweren Lasten wollen wir mit den Frauen aus Nigeria in das Lied «Keleya, gib Dank unserem Gott» einstimmen. Es ist ein Lied, das extra für diese Liturgie geschrieben wurde. **Keleya**, danke euch allen, dass ihr mit helft, gemeinsam mit den Frauen aus Nigeria das Credo des Weltgebetstages zu leben und dessen Anliegen weiterzutragen. Miteinander wollen wir am 6. März «informiert beten – betend handeln».

Mit der Kollekte werden verschiedene Projekte in Nigeria sowie mehrjährige Solidaritätsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt.

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil



Froue-Gaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am **Dienstag, 3. März 2026.**

Goldene Konfirmation
Am Palmsonntag, 29. März 2026 findet die Goldene Konfirmation von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1976 statt.

Wir freuen uns, Euch 50 Jahre nach Eurer Konfirmation, in der Kirche Eggiwil zum Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, mit anschliessendem Apéro im Kirchgemeinderaum, zu begrüssen. Wir wünschen Euch gemütliche Stunden mit regem Austausch.

PFARRTEAM UND KIRCHGEMEINDERAT

Amtswochen
23. Februar bis 1. März
Pfrn. Beate Krethlow
Telefon 034 491 11 21

2. bis 8. März
Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 875 71 61

9. bis 22. März
Pfrn. Beate Krethlow
Telefon 034 491 11 21

23. März bis 5. April
Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 875 71 61

Sorgen drücken einen Menschen nieder, aber freundliche Worte richten ihn wieder auf.

SPRÜCHE 12; 25

Kirchgemeindenachmittag mit Lydia Stoller aus Frutigen

Mittwoch, 18. März, 13.30 Uhr
im Kirchgemeinderaum, Schulhaus Dorf

Lydia Stoller von Frutigen mit ihren Töchtern, verschönert uns den Nachmittag mit einem kurzweiligen Vortrag und Jodelgesang «z'Läben uf der Alp».

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und laden dazu alle ganz herzlich ein.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL



Einladung zum Mitsingen im Eggiwiler Osterchor
Für Ostern 2026 planen wir wiederum eine liturgische Osternachtfeier mit dem «Eggiwiler Osterchor» als musikalischem Mittelpunkt.

So laden wir Euch Eggiwilerinnen und Eggiwiler zum Mitsingen im «Eggiwiler Osterchor» ein. Herzlich Willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters, Kinder und Jugendliche, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Gerne begrüssen wir auch Sängerinnen und Sänger aus benachbarten Gemeinden. Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Lusi Niesel aus dem Schangnau. Den liturgischen Teil der Osternachtfeier wird Pfarrer Volker Niesel gestalten.

In neun Proben, jeweils am **Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr**, wird das musikalische Programm im Singsaal Dorfschulhaus Eggiwil eingeübt.

Probedaten:
4., 11., 25. März

Gottesdienst am Karfreitag:
Freitag, 3. April 2026 um 9.45 Uhr in der Kirche Schangnau

Osternachtfeier:
Samstag, 4. April 2026 um 20.00 Uhr in der Kirche Eggiwil
Anmelden könnt ihr euch gerne bei Lusi Niesel, Mobile 079 126 94 86



LESUNG UND RÄTSELKRIMI MIT
BRUNO HETER

FREITAG 27. MÄRZ 2026
19.30 UHR
BIBLIOTHEK EGGIWIL
EINTRITT FREI (KOLLEKTE)

Reservation erwünscht
Direkt in der Bibliothek, oder unter:
Tel.: 034 552 01 95
bibliothek@eggiwil.ch





Lesung
mit Evelyn Studer



ROSI WILL ZUR FEUERWEHR

Für Kinder ab 4 Jahren

Samstag 28. März 2026
13.30 Uhr
Bibliothek Eggiwil



Eintritt Frei (Kollekte)



Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Passionszeit
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und der Kirchen-Band.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Kurt Lüthi, Telefon 402 22 07.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam:
Abendgottesdienst zum Weltgebets-tag in der Kirche Rüderswil
Alle Informationen dazu lesen Sie im Inserat unter Veranstaltungen.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 8. März
In unserer Kirche findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 10. März, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Passionszeit
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Leo Jost (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Goldene Konfirmation und KUW-Gottesdienst
Gestaltet vom Goldene Konfirmation-Team; den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Katechet Felix Schranz und Pfarrer Andreas Schenk.
Musikalisch wirken der Chor der Trachtengruppe Neumühle-Zollbrück sowie Irene Käser (Orgel) mit.
Im Anschluss wird ein Apéro angeboten.
Es sind alle herzlich willkommen!
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Dienstag, 24. März, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Barbara Rentsch (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Bruno Lüthi, Mobile 079 414 53 51.



Die gestaltete «Kirchensonntagsblume» steht derzeit in der Kirche Lauperswil.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
15. Januar
Christian Fiechter-Leuenberger, 1932, Unterfrittenbach mit Aufenthalt im tilia, Tulpenweg 120 in Köniz.

22. Januar
Andreas Meister-Berger, 1950, Lauperswilstrasse 8, Zollbrück.

23. Januar
Hans Ulrich Zaugg-Nyffeler, 1949, Zollbrück mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau.

30. Januar
Markus Leuenberger-Eicher, 1957, Langnaustrasse 7, Zollbrück.

MITTEILUNGEN

Danke Elisabeth & Budi
In den letzten 14 Jahren haben Elisabeth und Hans-Peter Aeschbacher in unserer Gemeinde mit viel Herzblut die Goldene Konfirmation organisiert.

Von 2013 bis 2026 haben die beiden 626 «Könfis» – unermüdlich und mit grossem Ehrgeiz – gesucht. Ja die Adressen führten teils über die Landesgrenze und sogar über «den Teich» nach Amerika.
60 Personen waren gestorben und nur gerade 7 haben sie trotz grosser Mühe nicht gefunden.
So konnten in 14 Jahren 559 Goldene zur Feier in unserer Kirche eingeladen werden.

Wir danken euch beiden ganz herzlich für euren grossen Einsatz in all den Jahren!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

Der Fastenkalender 2026
zum Thema «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.» liegt in der Kirche kostenlos zum Mitnehmen auf. Oder hätten Sie ihn lieber auf dem Handy? sehen-und-handeln.ch/ fastenkalender-abonnieren.

SENIOREN

Seniorentreffen mit Mittagessen
Dienstag, 24. März 2026 um 11.00 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen.
Ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit der Panflöten-Gruppe «mitenang».

Es gibt keine Altersbegrenzung, «wär cha u ma» ist herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und viele Teilnehmende.

Wir bitten um Anmeldung bis am 20. März 2026 bei:
Regula Gerber, 034 496 66 06
Doris Sigenthaler, 034 496 57 52.

(Wir sind auch zuständig für Fragen oder helfen weiter betreffend Gratistaxi.)

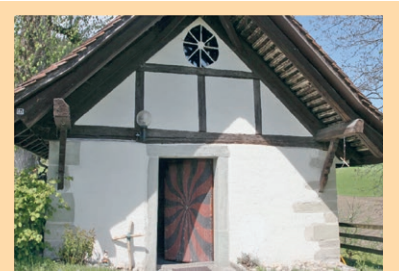
JUGEND



Freitag, 13. März
Freitag, 27. März
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung Chinderträff-Team
Kontakt: Irene und Andreas Schenk
Tel. 034 496 74 24 oder 079 397 49 33.



Teenie-Träff im Ofehüsli
Für Teenies ab der 6. Klasse

Freitag, 20. März
19.00 bis 21.30 Uhr
«Frühlingsgfühl»

Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30



«zäme singe für Ching»
(ab zirka 3-jährig)
17.00 – 18.15 Uhr

«zäme singe u musige fägt»
(für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig)
18.30 bis 20.00 Uhr

Band

Ort: Kirche Lauperswil

Mitbringen:
Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies:
Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk & Team
034/496 52 68 oder 079/397 49 33

Herzlich willkommen!

Goldene Konfirmation am 22. März
Am Sonntag, 14. März 1976 wurden von Pfarrer Paul Hostettler in einer gottesdienstlichen Feier 22 Mädchen und 18 Knaben aus dem kirchlichen Unterricht entlassen.

Drei davon sind bereits gestorben und zwei konnten wir nicht ausfindig machen.

Nun dürfen wir nach 50 Jahren 35 «Goldene» mit Partnerin oder Partner per Postbrief zur Goldenen Konfirmation, am Sonntag, 22. März 2026, einladen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen! Es hat genug Platz in der Kirche.



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im Rahmen der ökumenischen Kampagne:

«The Last Seed» – Filmabend
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

«The Last Seed» führt zu Kleinbäuerinnen und -bauern in Senegal, Südafrika und Tansania. Sie kämpfen für den Erhalt ihres Saatgutes und ihrer traditionellen und nachhaltigen Produktionsweisen. Dafür müssen sie sich gegen die Kontrolle durch Staat und Agrarkonzerne wehren.
Wir begegnen im Film mutigen Menschen und erfahren viel über ihre Vorstellungen von nachhaltiger Landwirtschaft.
Dokumentarfilm von Andréa Gema; Dauer: 77 Min.; Sprachen: Englisch / Jola / Swahili mit deutschen Untertiteln; ab 16 Jahren.

Der Eintritt ist frei. Kollekte zugunsten betroffener KleinbäuerInnen.

DIE KIRCHGEMEINDEN RÜDELSWIL UND LAUPERSWIL LADEN ALLE HERZLICH ZU DIESEM ANLASS EIN.

Häusliche Gewalt geht uns alle an.
Mittwoch, 25. März, 20.00 Uhr
Pfrundscheuer Lauperswil
Vortrag mit Maria Kühn, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin bei der Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie in Langnau.

Häusliche Gewalt geschieht. Sie ist auch im Emmental eine Realität und zeigt sich in vielerlei Formen:
– verbal oder körperlich
– subtil oder offensichtlich
– manipulativ oder aus Hilflosigkeit heraus
– in der Partnerschaft, zwischen Eltern und Kindern oder im Miteinander mit alten Menschen

Maria Kühn informiert über das Entstehen häuslicher Gewalt, den Umgang mit ihr und Wege aus ihr heraus.
Wir fragen uns, wie wir das Risiko, selbst gewalttätig zu werden, reduzieren können. Und wie wir uns bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt verhalten können. Denn (häusliche) Gewalt ist nie Privatsache.

Die Teilnahme ist kostenlos – alle sind herzlich willkommen.



Abendgebet in der Kirche
Während der Passionszeit jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
in der Kirche.Wir halten eine halbe Stunde inne und besinnen uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

VORBEREITUNGSTEAM UND PFARRER

Suppentage 2026



Donnerstag, 12. März, 11.45 bis 13.30 Uhr
Pfrundscheuer Lauperswil

«Suppezmittag» zugunsten von Hilfsprojekten von «HEKS - Brot für alle» und «Fastenaktion». Sie können die Suppe vor Ort geniessen oder für Zuhause abholen (bitte Gefäss mitbringen).

Gerne bringen wir Ihnen auch eine Portion Suppe nach Hause.
Bestellung über: Tel. 034 496 74 24; pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Samstag, 21. März, 10.45 bis 13.45 Uhr
beim Jakob-Markt Zollbrück
KUW-8. Klässler schenken Ihnen «Suppe zum Teilen» aus.
Geniessen Sie eine feine Suppe vor Ort oder zum Mitnehmen.

Gerne liefern wir Ihnen auch Suppe nach Hause.
Bestellung über: Tel. 034 496 74 24; pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Der Bruttoerlös (freiwillige Spende) der Suppen-Tage geht an Hilfsprojekte von «HEKS - Brot für alle» und «Fastenopfer».

HERZLICH WILLKOMMEN UND DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Kirchgemeinde Lauperswil KIRCHGEMEINSCHAFT RÜDELSWIL ÖKUMENISCHE KAMPAGNE Fastenaktion HEKS

Gebetsabend
Samstag, 7. März
Samstag, 21. März um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen?
Sie beten gerne für andere Menschen?
Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun.
HERZLICH WILLKOMMEN!



Weltgebetstag, Freitag, 6. März 2025 um 19.30 Uhr

Weltgebetstag
Freitag, 6. März 2026 19.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam in der Kirche Rüderswil

Zum Thema:
«Ich will euch stärken, kommt!»

Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragene Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und Konflikten.

Im Gottesdienst wird aber auch deutlich, wie die Frauen den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.



Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin
Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch den Chor «musiclight» unter der Leitung von Martin Moser. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Therese Lehmann, Mobile 078 600 29 04.

Donnerstag, 5. März, 19.07 Uhr
7ab7 Jugendgottesdienst in der Kirche Rüderswil (ab der 6. Klasse), gestaltet durch Maria Renggli-Täche, Katechetin.

Sonntag, 8. März
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 10. März, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch KUW 4. Klasse, Katechet Felix Schranz und Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Christa Schüpbach-Schenk. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Rosmarie Bichsel, Mobile 079 274 37 19.

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Kurt Fankhauser, Mobile 079 581 11 21.

Dienstag, 24. März, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwieten. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Palmsonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation, gestaltet durch Prädikant Felix Schranz. Musikalische Begleitung durch die Bärgbure Ranflüh und Mirjam Siegenthaler an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Marianne Zaugg, Mobile 079 300 81 34.

MITTEILUNGEN

Abwesenheit Pfarrerin
Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit von Pfrn. Renate Beyeler vom 23. bis 30. März übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

KIRCHLICHE HANDLUNG



Abdankungen
8. Januar
Oskar Wüthrich-Rupp, geb. 1933, dahlia Zollbrück.

9. Januar
Trudi Schenk-Zaugg, geb. 1931, Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau, vormals Ober Farn, Schwanden i. E.

15. Januar
Franz Salzmann, geb. 1936, Seniorenzentrum Oberburg, vormals Aulennest, Rüderswil.

JUGEND



RÜCKBLICK

Kirchensonntag – Ein gemeinsamer Anlass der Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil



Die Kraft der Dankbarkeit
Ja, am Ende des Gottesdienstes war die Dankbarkeitsblume voller Herzen. Genau so, wie es sich das Vorbereitungsteam des Kirchensonntages

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag, Freitag, 6. März 2025 um 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Freitag, 6. März 2026 19.30 Uhr

„Ich will euch stärken, kommt!“
in der Kirche Rüderswil

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil und geniessen anschliessend afrikanische Köstlichkeiten

Wir feiern gemeinsam in der Kirche Rüderswil

Zum Thema:
«Ich will euch stärken, kommt»

Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und Konflikten.

Im Gottesdienst wird aber auch deutlich, wie die Frauen den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Donnerstag, 5. März, 9.30 Uhr
Gemeinsam der Emme entlang
Wir treffen uns bei der alten Landi Zollbrück, spazieren zum Walpelistäg und auf der anderen Emmenseite zurück nach Zollbrück, wo wir ab ca. 10.15 Uhr miteinander etwas trinken.

Pfrn. Renate Beyeler freut sich über alle, die mitkommen. Information unter Mobile 079 501 00 13, pfarramt@kircheruederswil.ch

Grab-Aufhebungsfeier
Wir nehmen ein letztes Mal Abschied von unseren Verstorbenen, die auf unserem Friedhof bestattet sind und deren Grabesruhe abgelaufen ist.

Wir laden alle Hinterbliebenen herzlich ein, am **Samstag, 21. März um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Rüderswil** an der Grabaufhebungsfeier teilzunehmen.

Auskünfte erteilt das Pfarramt, Mobile 079 501 00 13.

Montag, 30. März, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten
in der Pfrundscheune Rüderswil

«Kindheit im Film»

Filmabend in der Kirche Rüderswil im Winter 2026

Freitag 13. März 2026, 19.30 Uhr
Corrina, Corrina
(Komödie, USA 1994, Dauer 114 Min.)

Eintritt frei

musiclight

6. Sing-Workshop

Konzerte
27.03.26, 20:00 Uhr
Kirche Zäziwil
28.03.26, 20:00 Uhr
Kirche Rüderswil

In Zusammenarbeit mit KIRCHGEMEINDE RÜDESWIL

Unterstützt von Engländerinnen

Palmsonntag, 29. März
Feier der Goldenen Konfirmation in der Kirche Rüderswil

Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1976

Veranstaltung zur Fastenzeit
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil zeigen wir in der Kirche Rüderswil **den Film**

«The Last Seed».

Wir begeben uns mit der Dokumentation auf eine filmische Odyssee durch Senegal, Südafrika und Tansania. «The Last Seed» stellt sich auf die Seite von afrikanischen Kleibäuerinnen und -bauern, die sich gegen Agrarkonzerne wehren. Sie kämpfen mit grossem Engagement dafür, ihre traditionelle und nachhaltige Produktionsweise zu erhalten und wehren sich gegen die Kontrolle durch Staat oder Agrarkonzerne. Im Film begegnen wir mutigen Menschen und erfahren viel über ihre Vorstellungen von nachhaltiger Landwirtschaft.

Eintritt frei.

Donnerstag, 26. März, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene	CHF 12.–
11 bis 16 Jahre	CHF 8.–
5 bis 10 Jahre	CHF 6.–
unter 5 Jahre	gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDESWIL

Treffpunkt Rüderswil
«zäme si, plaudern, öppis trinke u chli öppis schnouse»
Mittwoch, 4. und 18. März, ab 8.30 bis 11.00 Uhr
in der Pfrundscheune Rüderswil

Donnerstag, 12. März, 11.30 Uhr, Seniorennachmittag im Rest. zur Brücke, Zollbrück (zum Mittagessen). Die vorgängige Anmeldung ist zwingend notwendig.

Freitag, 13. März, 20.00 Uhr, Restaurant zur Brücke, Zollbrück Hauptversammlung

Samstag, 14. März, 9.00 bis 11.30 Uhr Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

Dienstag, 31. März, 9.00 bis 20.00 Uhr Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil. Mit **Kafistube** in der Schulküche von 9.00 Uhr bis 23.30 Uhr.

als Rettungssanitäterin seit 25 Jahren im Einsatz für Menschen in Not. Dankbarkeit sei medizinisch wirksam, weil dadurch die Stresshormone gesenkt werden. Positive Gedanken würden ihr auch helfen, wenn sie zu einem Einsatz gerufen wird und sie nicht weiss, was für eine Situation sie antreffen wird. Und natürlich sei die Arbeit mit Gefahren verbunden, etwa dann, wenn mit Blaulicht und hohem Tempo gefahren werden muss. Wenn alles gut geht, sei dies Grund, um dankbar zu sein!

Am Ende des Gottesdienstes, der musikalisch von der Kirchen-Band umrahmt wurde, wurde an alle Teilnehmer bunte Papierherzen verteilt. Mit Worten der Dankbarkeit konnten diese Herzen dann an die Dankbarkeitsblume gehängt werden; es wurde rege von diesem Angebot Gebrauch gemacht, so dass die Blume bald voller Herzen war. Regen Besuch erhielt auch das Apero nach dem Gottesdienst, dieses bildete den Ausklang zu einem spannenden Kirchensonntag.

BENJAMIN STOCKER

